



Ortsgemeinde Mehren

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 17. März 2014

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Rat einstimmig diese um einen Punkt zu ergänzen. Unter TOP 1 beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für die Jahre 2014 und 2015. Details hierzu werden gesondert veröffentlicht und können in Kürze ebenfalls über unsere Homepage (Satzungen) abgerufen werden.

Als nächstes erörterte der Ortsgemeinderat notwendige Sanierungsarbeiten im Bereich der Freilichtbühne. In verschiedenen Bereichen der Gehwege ist das Pflaster abgesackt und teilweise verschoben, so dass Stolperkanten entstanden sind und eine Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die betroffenen Flächen wurden zusammen mit einem Vertreter des Tiefbauamts besichtigt und anschließend drei Angebote für das Aufnehmen und Neuverlegen von rd. 90 m² Pflaster angefordert. Ein Anbieter hat hierzu kein Angebot vorgelegt. Das Angebot des günstigsten Bieters wurde zusätzlich mit den üblichen Verrechnungssätzen, die dem Tiefbauamt aktuell vorliegen, abgeglichen und als angemessen und wirtschaftlich eingestuft. Der Auftrag zur Sanierung der Flächen wurde an die Fa. Müller Tiefbau, Hemmelzen vergeben.

Anschließend wurden weitere notwendige Sanierungsarbeiten erörtert.

Im Bereich des Treppenaufgangs zur Kirche sollte der seitliche Abschluss der Treppe eigentlich in Eigenleistung saniert werden. Der Vorsitzende erläuterte, dass er eine mögliche Ausführung mit einem Vertreter des Tiefbauamts besprochen hatte und diese zum Ergebnis gekommen sei, dass sich die Arbeiten sehr komplex gestalten. Daher hat der Vorsitzende Angebote beim Bauunternehmen Veit Uellenberg und beim örtlichen Steinwerk eingeholt. Das Angebot der Firma Uellenberg wurde als angemessen und am wirtschaftlichsten eingestuft und der Auftrag dementsprechend erteilt. Weiter berichtete der Vorsitzende, dass das Dach des Bushäuschens am Sportplatz durch einen Sturm beschädigt wurde und mittlerweile im Rahmen eines Versicherungsfalles saniert wurde. Bei der Schadensbegutachtung wurden auch Schäden am Fundament (Ablösung des Fundaments) erneut in Augenschein genommen. Hierzu wurde das Bauunternehmen Veit Uellenberg im Rahmen der anderen anstehender Maßnahmen ebenfalls um eine Kostenschätzung gebeten. Da auch hier das Angebot der Firma Uellenberg am wirtschaftlichsten war, vergab der Rat auch diesen Auftrag an das Unternehmen.

Unter dem TOP 5 informierte der Ortsbürgermeister den Rat wie folgt:

- Der Bauhof war in den Grünanlagen der Ortslage (Dorfplatz, Freilichtbühne) tätig.
- Der Zulauf zum Weiher musste wie einige Jahre zuvor erneut durch die Fa. Schmidt & Hassel gespült werden, da hier kein Durchlauf mehr vorhanden war. Des Weiteren wurde in diesem Zusammenhang eine Kamerasichtung veranlasst,



Ortsgemeinde Mehren

wobei festgestellt wurde, dass ein Teilstück der Zulaufleitung abgesackt ist. Weitere Maßnahmen zur dauerhaften Wiederherstellung des Durchflusses müssen noch geprüft werden.

- In verschiedenen Bereichen der Wirtschaftswege ist der Einsatz der Grabenfräse des Bauhofes geplant.

Unter dem Punkt Verschiedenes beschäftigte sich der Rat mit folgenden Angelegenheiten :

- Im Bereich der Kirchentreppe wurde mit den Vorbereitungen der Pflasterarbeiten begonnen. Des Weiteren wurde durch das örtliche Steinwerk eine Stufe ersetzt, sowie zwei weitere neu verlegt. Es soll eine Rinne zwischen dem neuen Pflaster und Treppe hergestellt werden, um anfallendes Oberflächenwasser ableiten zu können, welches ansonsten den Treppenunterbau schädigt.
- Für die anstehende Maifeier soll in diesem Jahr kein gesondertes Zelt geordert werden. Die Bewirtung soll durch das Landhaus Mehren erfolgen. Der sonstige Ablauf der Vorbereitungen soll in gewohnter Weise stattfinden. Zu gegebener Zeit werden alle Mitbürger durch einen Flyer und durch das Mitteilungsblatt hierüber informiert. Notwendige Vorplanungen werden die Ratsmitglieder Dietmar Hottgenroth und Armin Schnabel übernehmen.
- Der Wahlvorstand für die Europawahl muss am Wahltag ständig aus fünf Personen bestehen, wodurch außer den Ratsmitgliedern weitere Bürger gefordert sind. Für die PC-Erfassung des Kommunalwahlergebnisses müssen jeweils vier Personen eingesetzt werden, weshalb es als sinnvoll erachtet wurde, den Wahlvorstand durch weitere Hilfspersonen zu ergänzen. Die Zusammensetzung des Wahlvorstandes wurde besprochen.
- Der Termin für die Ortsbegehung Ende März findet nicht statt, da am gleichen Tag die Feuerwehr Mehren einen Arbeitsdienst vorgesehen hat.
- Auf dem Westerwaldsteig zwischen Mehren und dem Ortsteil Hardtmühle (Hirz-Maulsbach) versperren liegende Bäume den Steig.

Während der Einwohnerfragestunde wurden folgende Punkte erläutert:

- Fragen über vorgesehene Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des Ausbaus der K 24 wurden durch den Vorsitzenden beantwortet.
- Fragestellungen zur Unterhaltung der landespflegerischen Anlagen auf dem Gollenseifen wurden erörtert.
- Seitens eines Mitbürgers wurde auf Schäden am Wirtschaftsweg im Bereich „Auf dem Acker“ hingewiesen.



Ortsgemeinde Mehren
